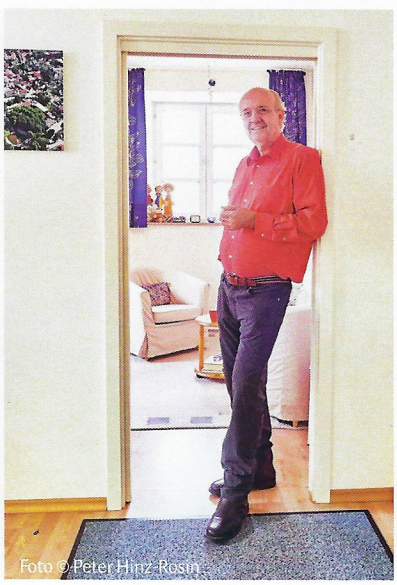
PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE UND LEBENSBERATUNG

Für wen bin ich da? Wem kann ich nützen? Wer kommt zu mir?

BMW-Manager, die unter dem Druck in ihrer Arbeit leiden; Kinder und Jugendliche mit Angst vor der Schule; Männer und Frauen in Beziehungskrisen; Unternehmerinnen, die aufgrund der Corona-Einschränkungen um ihr wirtschaftliches Überleben kämpfen; Familien, in denen sich Zusammenhalt und Miteinander aufgelöst haben; Menschen, die sich leer fühlen und keinen Sinn in ihrem Leben finden ... : Aus allen Altersgruppen, aus unterschiedlichen Beweggründen, aus Markt Schwaben, aus Poing, aus vielen Gegenden in Oberbayern kommen Hilfesuchende in meine Praxis. Ich höre zu, ich denke mit, ich fühle mich ein.
Und ich versuche zu nützen: mit meinen Erfahrungen, mit meinen Kontakten, mit einer Psychotherapie, die den ganzen Menschen anspricht. Immer geht es dabei um das Wachsen von Selbstvertrauen und Zuversicht, um Wege in Richtung körperliche und seelische Gesundheit, um die Entwicklung von Farbe und Konturen, um Lebensglück.

Mit ein paar Bildern zeige ich Ihnen meine Praxis und die Türen, die zu mir führen: Herzlich willkommen.



5 Fotos © Walter Daschner

Foto © Peter Hinz-Rosin

Praxis für Psychotherapie

Termine nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde ohne Anmeldung
Jeder 1. Samstag im Monat 10:00 – 11:00 Uhr

Näheres zu mir auf www.winternetz.net und im Therapeuten-Bewertungsportal jameda.de

Psychotherapie | Beratung | Coaching | Literatur

Bernhard Winter

Psychologischer Psychotherapeut
Autor | Lyrik, Sachbuch, Essay
Arztregister KV Bayern: 6400179
Marktplatz 31 | Unterbräu-Passage
85570 Markt Schwaben
Tel. 08121 22 37 100
E-Mail: winter.lyrik@t-online.de

www.winternetz.net

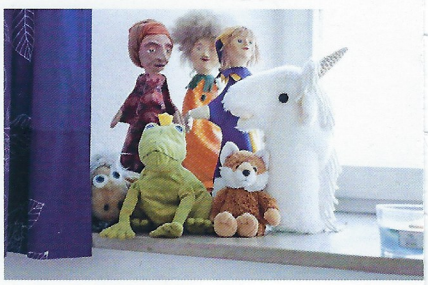
AUS *BERNHARD WINTER: ANDERS BIN ICH UND DOCH NICHT*

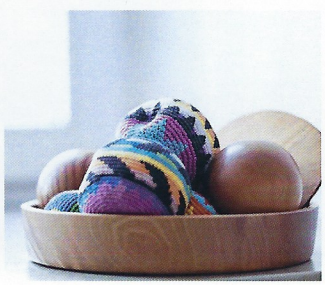
Das richtige Wort in der Psychotherapie mit Kindern

„Worte können weh tun, Worte können gut tun. Das fängt an, bevor wir den Mund aufmachen: Betrachte ich den kleinen Menschen bei mir in der Praxis als Fall, als gestört, als Patient mit ADHS, als dissozial, als Autisten ..., nehme ich die Begriffe für ihn aus mitgelieferten Klinikberichten oder Bewertungen der Schule – oder lasse ich es erst einmal dabei: Da ist ein Kind, das ist anders als andere. Ein Kind, das leidet, das es mit seiner besonderen Art den Menschen rundherum zurzeit nicht leicht macht. Aber auch ein Kind, für das alles möglich ist, ein Kind, das in seinem eigentlichen Wesen so ist wie wir alle.

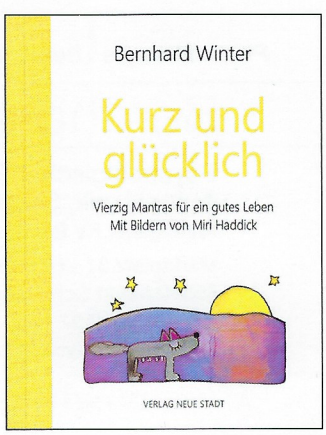
Leitfrage kann sein: Wer bist du wirklich, was macht dich aus? Wo bist du gut, worüber freust du dich? Was willst du werden? Ein guter Wegweiser für sämtliche Therapiestunden ist: Nach dem suchen, das hilft, dass du wachsen kannst, dass du stark wirst, weniger traurig, ein bisschen mehr glücklich. Immer geht es dabei um das richtige Wort: im therapeutischen Gespräch, beim Spielen, zum Erklären, als Gedicht oder in einem Zauberspruch.

Das schönste und stärkste Zauberwort heißt: *Ich kann*. Helfen wir als Therapeuten, als Lehrerinnen, als Eltern mit, dass aus unseren Kindern Menschen mit Selbstvertrauen werden. Das richtige Wort steht am Anfang."

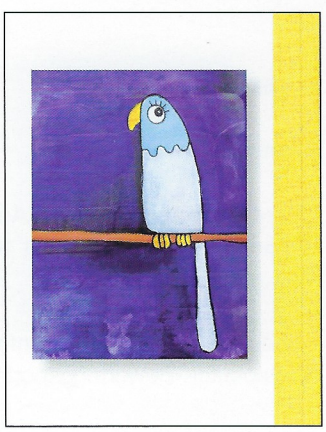




Aktuelles Buch
"Kurz und glücklich.
Vierzig Mantras für ein
gutes Leben"
Verlag Neue Stadt



gestern in sparta
als ich dem blauen wellensittich
in *seiner* sprache
ehrliche antwort geben wollte
wurde mir auf einmal klar

ich hatte das pfeifen verlernt

und nahm dies zum anlass
mein leben neu zu beginnen